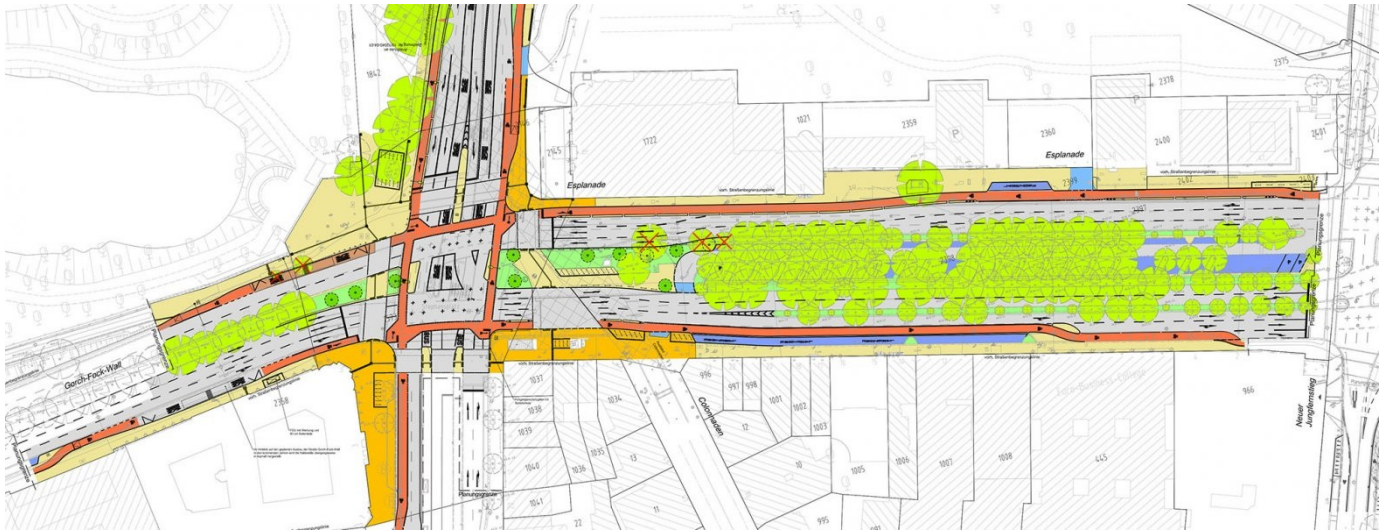




Hamburg: EMS Esplanade - Stephansplatz



Die Esplanade in Hamburg, Stadtteil Neustadt ist Teil des die Innenstadt erschließenden Rings 1. Auf dieser durch vier Baumreihen geprägten rund 400 m langen Allee verkehren, verteilt auf bis zu 7 Fahrstreifen rund 40.000 Kfz/Tag. Zwischen den Richtungsfahrbahnen stehen innerhalb der mittleren Baumreihen über eine Nebenfahrbahn erschlossene Kurzparkstände zur Verfügung. Die Fahrbahnen der Esplanade sind in so schlechtem Zustand, dass diese einer umfassenden Erneuerung bedürfen. In diesem Zusammenhang sollen die unzureichenden Radverkehrsanlagen in den Nebenflächen und z.T. untermaßig auf der Fahrbahn auf einen zeitgemäßen, regelkonformen Stand gebracht werden. Um den dazu notwendigen Raum zuzuschaffen, sind Änderungen an der Fahrspuraufteilung der Esplanade erforderlich. Diese erfordern eine Umgestaltung des Stephansplatzes am Westende der Esplanade. In der Folge sind auch die auf den Stephansplatz zuführenden Straßen Gorch-Fock-Wall, Dammtordamm und Dammtorstraße umzugestalten. Für die Radfahrenden sollen 2,25 m breite Radfahrstreifen eingerichtet werden. Der in den Nebenflächen gewonnene Platz soll - wenn möglich - den Gehwegen zugeschlagen werden. Im Stephansplatz werden die Radfahrenden auf Radfahrstreifen nahe an den KFZ auf die Fahrbahn verlegt. Gewonnener Platz in den Nebenflächen soll den im Stephansplatz verhältnismäßig starken Fußgängerströmen zugute kommen.

Auftraggeber

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen Brücken
und Gewässer
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg

Bearbeitungszeitraum

2019 - 2020

Unsere Leistungen

Objektplanung Verkehrsanlagen
Lph 2-6
Leitungstrassenplanung
Koordination Leitungsträger
Sanierungskonzept Trummen
Mitarbeit bei der
Öffentlichkeitsarbeit
Bauphasen- und
Verkehrsführungspläne
Lichtsignalanlagenplanung Bauzeit
(Schlothauer & Wauer)
SiGe-Plan
Baumpflegischer Fachbeitrag

